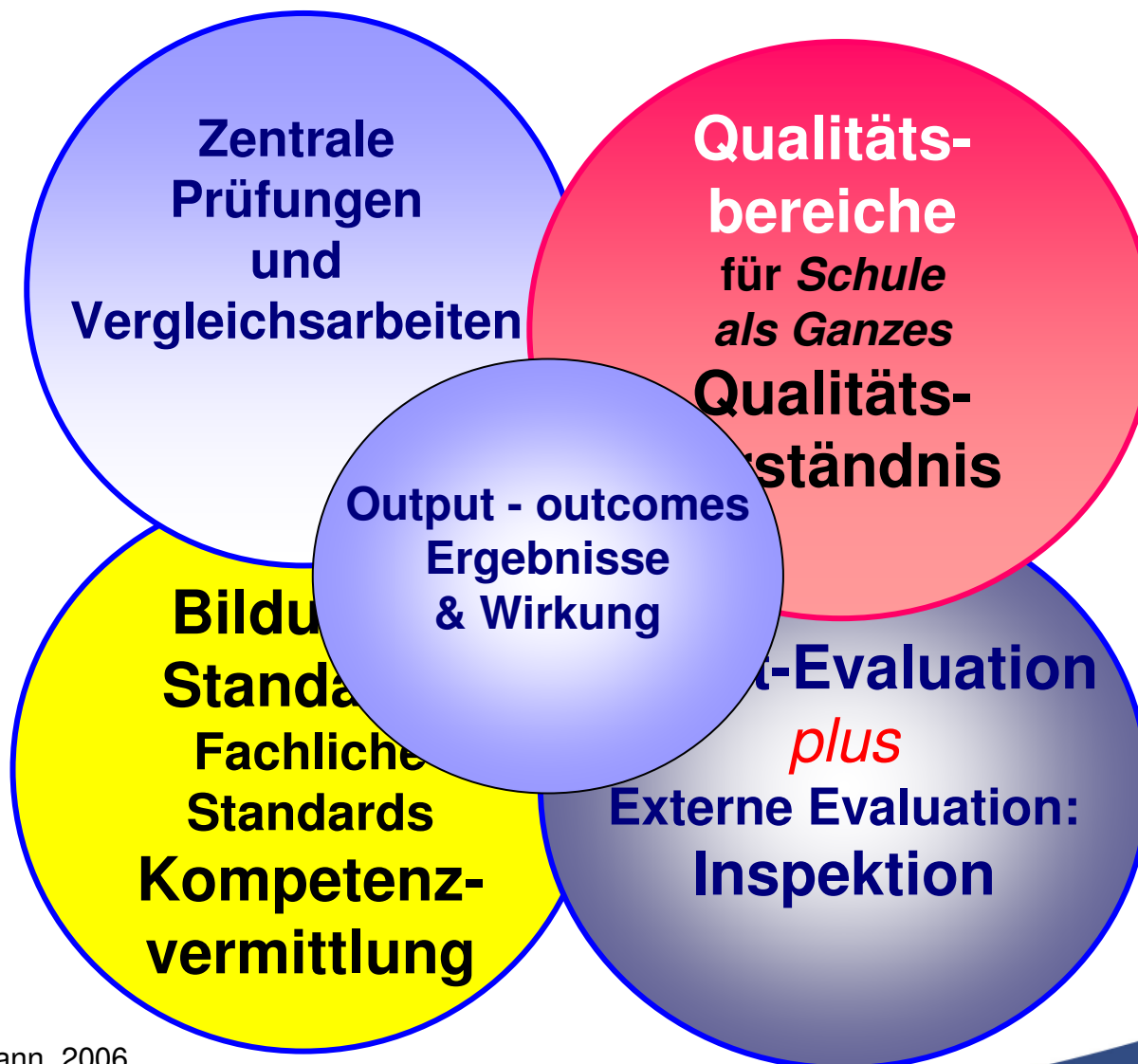


Armin Lohmann

Unterstützungsmaßnahmen nach abgeschlossener Schulinspektion



Zur Verbesserung der Schulqualität setzt das Land Niedersachsen auf?



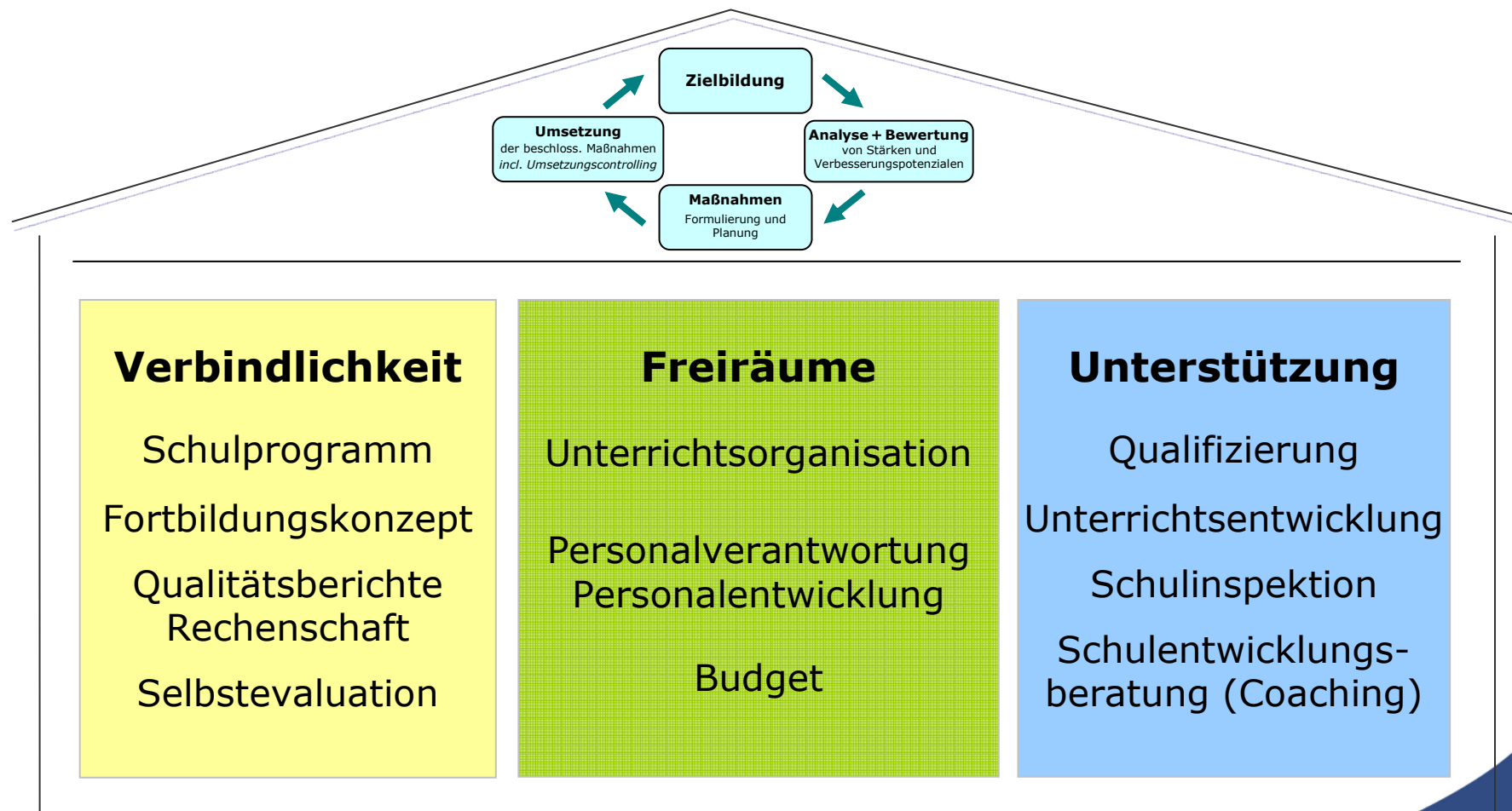


Die Schulgesetz-Novelle 2007

- **Schulprogramm**
Leitbild – Entwicklungsziele – Verbesserungsmaßnahmen – Priorisierung
- **Regelmäßige Bilanzierung**
Schulen überprüfen und bewerten jährlich den Erfolg ihrer Arbeit
- **Schulleitung vs. Gesamtkonferenz**
Gesamtverantwortung – Klare Abgrenzung der Verantwortlichkeiten – Gesamtkonferenz: Grundsätze (abschl. Katalog)
- **Haushaltsplan/Rechenschaftslegung**
- **Beirat**
Bindeglied zur Schulöffentlichkeit – Beratung über Schulprogramm und Verwendung der Mittel und Personalressourcen – nimmt Rechenschaftslegung entgegen
- **Wirtschaftliche Betätigung / Sponsoring**



Eigenverantwortliche Schule



Qualitätskonzept in Niedersachsen





Die Niedersächsische Schulinspektion in Bad Iburg



1 Präsidentin

4 Schulformbezogene
FB, Leiter A 16

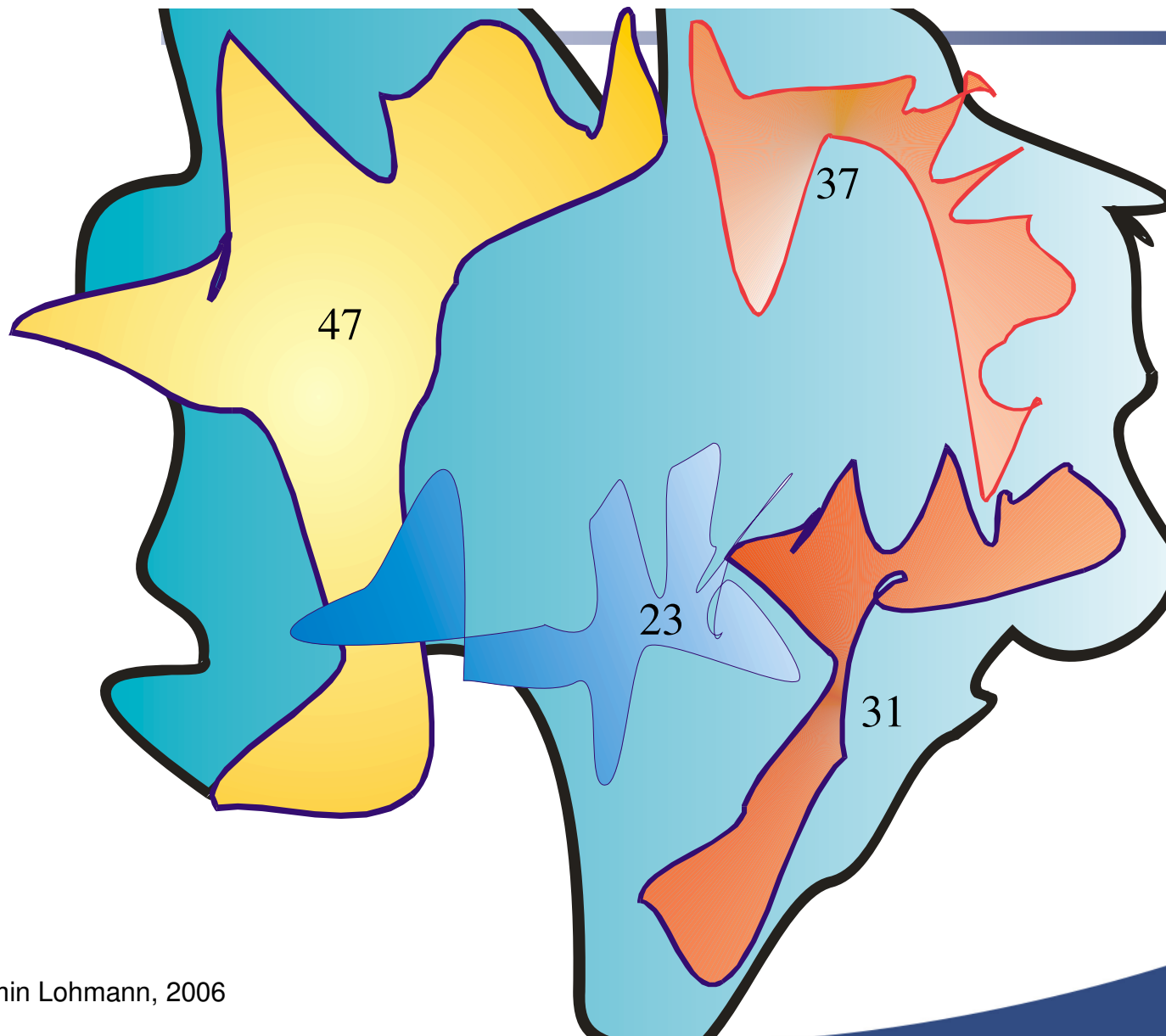
1 Verwaltung und
Datenauswertung

63 Schulinspektoren
52 Stellen Serviceteam





... Einzugsbereiche von Schulinspektion (137)





... Wellen für Schulinspektion

Ziel: 2005/06 = 250 Schulen
2006/07 = 650 Schulen
2007/08 = 750 Schulen
2008/09 = 750 Schulen
2009/10 = 750 Schulen



6 Qualitätsbereiche und 32 Qualitätsziele guter Schulen (Stand Mai.2005)

(gelbe Felder werden durch externe Evaluation, blaue Punkte SEIS {standardisiertes Selbst-Evaluationsinstrument der Bertelsmann Stiftung} abgedeckt, rote Punkte werden durch externe Evaluation direkt wahrgenommen)

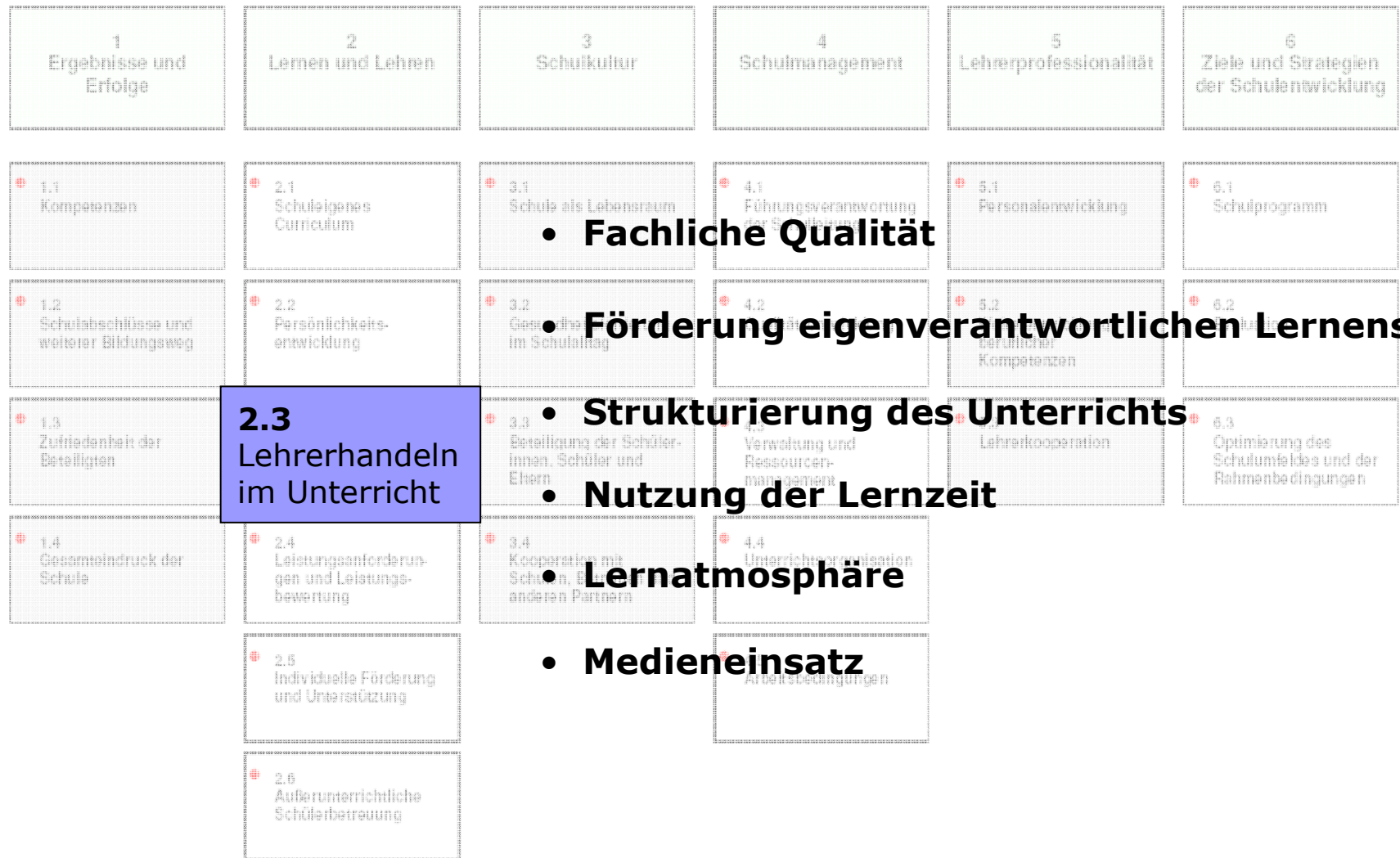
1 Ergebnisse und Erfolge der Schule	2 Lernkultur – Qualität der Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrerprofessio- nalität und Personalent- wicklung	6 Ziele und Strategien der Qualitätsent- wicklung
1.1 Persönlichkeitsbildung ●	2.1 Schuleigenes Curriculum: Ziele und Inhalte ●	3.1 Soziales Klima in der Schule und in den Klassen ● ● ●	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemein- schaft ●	5.1 Zielgerichtete Personalentwicklung ●	6.1 Programm- und Leitbildorientierung
1.2 Fachkompetenzen ● ●	2.2 Lernangebote zur Stärkung der Persönlichkeit ● ●	3.2 Lebensraum Schule - Lebensraum Klasse ● ● ●	4.2 Kooperative Wahrnehmung der Gesamtverantwortung ●	5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen ●	6.2 Konzepte und Evaluation der Unterrichts- und Erziehungsarbeit ●
1.3 Schlüsselqualifikationen	2.3 Unterrichtsgestaltung (Lehrerhandeln im Unterricht) ● ● ●	3.3 Beteiligung der Schüler- und Elternschaft ●	4.3 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanage- ment ●	5.3 Lehrerkooperation (Arbeits- und Kommunikationskultur in der Schule) ●	6.3 Konzepte und Evaluation der Schulentwicklung (Schule als Ganzes) ●
1.4 Schulabschlüsse und weiterer Bildungsweg ●	2.4 Leistungsanforderun- gen und Leistungskontrollen ●	3.4 Öffnung von Schule und Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern ●	4.4 Verwaltungs- und Ressourcenmanage- ment ●	5.4 Personaleinsatz der Beschäftigten	6.4 Maßnahmen zum schulübergreifenden Vergleich ●
1.5 Schulzufriedenheit und Schulimage ●	2.5 Schülerunterstützung im Lernprozess ● ●		4.5 Unterrichtsorganisa- tion ●	5.5 Gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen ●	6.5 Dokumentation und Umsetzungsplanung ●
1.6 Gesamteindruck und Selbstpräsentation der Schule ●	2.6 Außerunterrichtliche Schülerbetreuung ●				6.6 Verbesserung der Schulumfeldsitua- tion und der Rahmenbedingun- gen ●



1 Ergebnisse und Erfolge	2 Lernen und Lehren	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrerprofessionalität	6 Ziele und Strategien der Schulentwicklung
• 1.1 Kompetenzen	• 2.1 Schuleigenes Curriculum	• 3.1 Schule als Lebensraum	• 4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	• 5.1 Personalentwicklung	• 6.1 Schulprogramm
• 1.2 Schulabschlüsse und weiterer Bildungsweg	• 2.2 Persönlichkeits- entwicklung	• 3.2 Gesundheitsförderung im Schulalltag	• 4.2 Qualitätsentwicklung	• 5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	• 6.2 Evaluation
• 1.3 Zufriedenheit der Beteiligten	• 2.3 Lehrerhandeln im Unterricht	• 3.3 Beteiligung der Schüler- innen, Schüler und Eltern	• 4.3 Verwaltung und Ressourcen- management	• 5.3 Lehrerkooperation	• 6.3 Optimierung des Schulumfeldes und der Rahmenbedingungen
• 1.4 Gesamteindruck der Schule	• 2.4 Leistungsanforderun- gen und Leistungs- bewertung	• 3.4 Kooperation mit Schulen, Betrieben und anderen Partnern	• 4.4 Unterrichtsorganisation		
	• 2.5 Individuelle Förderung und Unterstützung		• 4.5 Arbeitsbedingungen		
	• 2.6 Außerunterrichtliche Schülerbetreuung				



Merkmals 2.3 : Lehrerhandeln im Unterricht





Merkmal 2.3 : Lehrerhandeln im Unterricht (Recherche Referat 25)

Identifizierung der Handlungsbedarfe im Bezug zum Orientierungsrahmen

(Ergebnis 57 Schulinspektionen in Sek I Schulen;

RS, HS

1. Leistungsbeurteilung und Leistungsstimulans
Schaffung von Lern - und Unterrichtsklima (42)
2. Methodenvarianz - Medieneinsatz -
Unterrichtsentwicklung (41)
3. Diagnostik und individuelle Förderung (38)
4. Lehrerprofessionalität: Teamarbeit, curriculare
Abstimmung, (32)
5. Kommunikation (Klassenlehrerteam, Elternarbeit) (22)



Kriterien für Zielvereinbarung - Nachinspektion(1)

■ Aufgaben der LSCHB:

(4) Schulen, bei denen Schulinspektion einen dringenden Verbesserungsbedarf festgestellt hat und die eine schulintern mit der LSCHB abgestimmte Maßnahmeplanung aufgestellt haben, **erhalten vorrangig Unterstützung**.

■ (5) Wird durch Niedersächsischen Schulinspektion **Nachinspektion** festgelegt, stimmt sich die LSCHB mit der Schulleitung über Verbesserungs- und Unterstützungsmaßnahmen ab. Dazu wird eine Vereinbarung mit der Schule getroffen, in der

- Ziele
- konkrete Maßnahmen,
- eine Zeitplanung sowie
- Unterstützungsleistungen (z.B. Beratungs- und Fortbildungsangebote, Bereitstellung von Ressourcen)

festgelegt werden.



Kriterien für Zielvereinbarung - Nachinspektion(2)

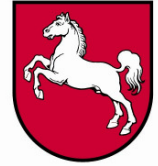
- ZV sind Festlegungen zwischen Eigenverantwortlicher Schule und zuständigem Dezernenten
- von Zielbereichen, Zielerwartungen, Zielen und Umfang, Ausmaße der Zielerreichung, die nach einem festgelegten Zeitraum überprüfbar sein müssen; Ziele beziehen sich Kennziffern harter Daten (Wiederholerquote, Schulabbrecher, Schulabschlüsse)
- von konkreten Verantwortungsbereichen
- zur Zusammenarbeit
- über einzubeziehende Bereiche
- zur Laufzeit (überschaubar, zeitnah zwischen Schulinspektion und Umsetzungserwartung)
- zur Planung und Koordinierung von Aktivitäten
- zur Ergebniskontrolle
- zur Folge der Zielerreichung und -verfehlung
- über Konfliktregelungen



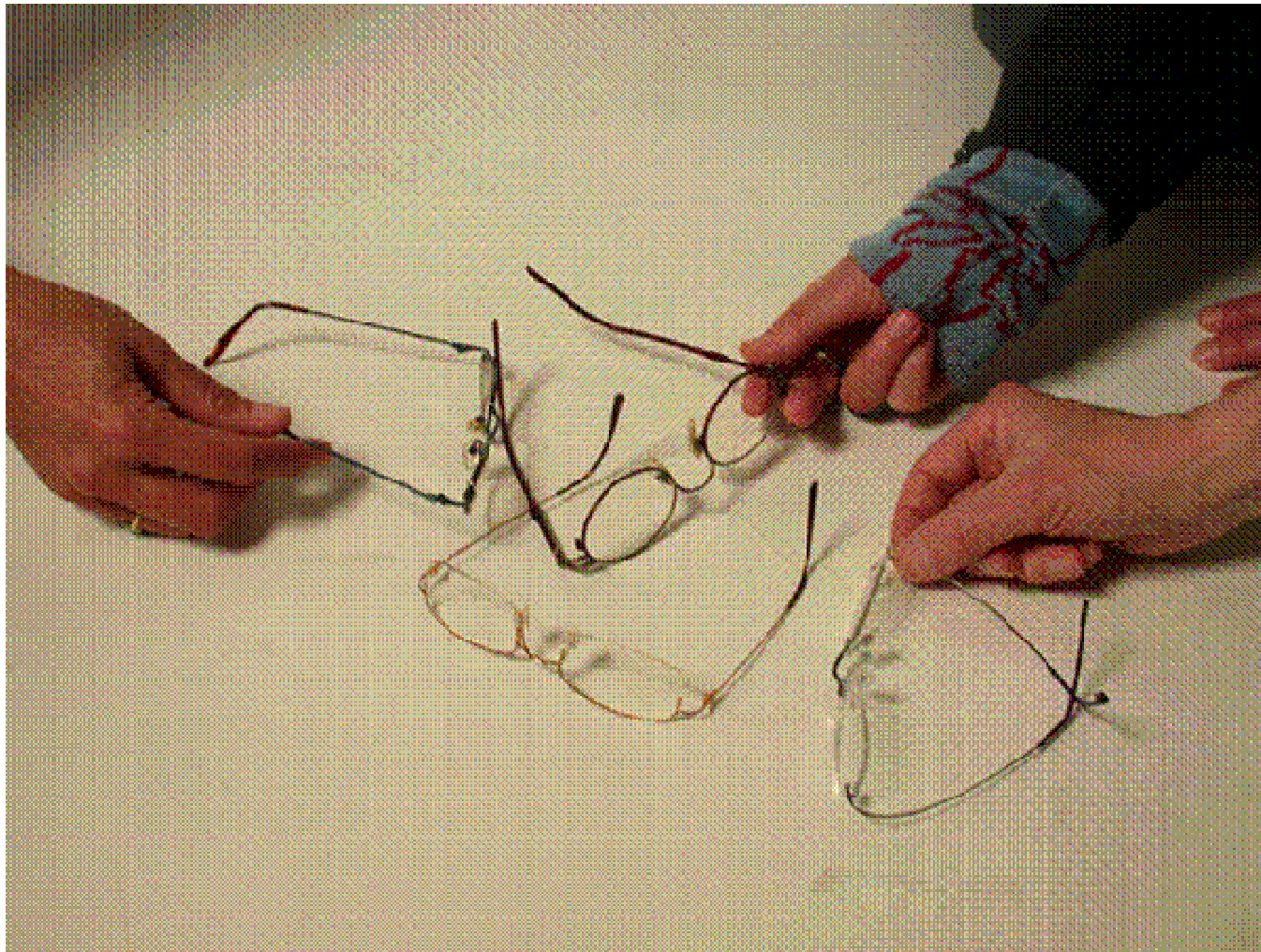
Vertragsformen Gliederung

- Präambel
- Strategische Ziele
- Leistungsziele
- Gestaltungsfreiräume und damit verbundene Ziele
- Unterstützung durch Landesschulamt NILS und SEB
- Regelungen bei Zielabweichungen





Die Schule aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet ...



Das erfordert Qualitätsunterstützung für Eigenverantwortliche Schulen

